

Der Dorftrommler

Aktuelles aus der Großgemeinde



Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Aufgrund des Gemeinderatswahlergebnisses vom 14. März 2010 wurde ich im Rahmen der Konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2010 zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf gewählt. Zudem wurden insgesamt sieben Gemeinderäte, also ein Drittel des gesamten Gemeinderates, neu angelobt. Näheres zu den Ergebnissen der Wahl bzw. den Konstituierungen entnehmen Sie dem Blattinneren.

Zunächst möchte ich dem bisherigen Bürgermeister Ignaz Pimberger und seinem Team herzlich danken und ihm selbst für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute wünschen.

Als neuer Bürgermeister bitte ich Sie

alle um eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Ich werde mich bemühen, für Ihre Anliegen ein stets offenes Ohr zu haben.

Zwar kann man in Zeiten wie diesen nicht immer alle Wünsche gleich erfüllen, allerdings sehe ich die Qualität meiner Arbeit im konsequenten Mitwirken beim Lösen von Anliegen und Problemen.

Sie können mich am Gemeindeamt während der Sprechzeiten erreichen sowie per E-mail unter richard.hogl@wullersdorf.at bzw. am Mobiltelefon unter 0676/401 42 67. Sollte sich die Mobilbox melden, rufe ich umgehend zurück !

Ihr Bürgermeister

Richard HOGL

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 22. April 2010

Die Schlosserarbeiten 01 für den Kindergarten-Neubau in Wullersdorf wurden zum Preis von r 15.080,67 exkl. MWSt. an die Firma Landtechnik-Schlosserei Karl Pawle, 2041 Wullersdorf, vergeben.

Bei der Firma ELIN Wassertechnik GmbH, 1030 Wien, wurden auf Basis des Angebotes vom 2. 4. 2010 zwei elektronische Kaltwasserzähler für die Wassermessschächte in Wullersdorf und Grund zum Preis von r 1.342,50 exkl. MWSt. angeschafft.

Dem Vertrag mit der Hutchison 3G Austria GmbH über die Ausstattung der Gemein-

demitarbeiter mit insgesamt sechs Diensthandys zum Preis von r 45,00 exkl. MWSt. pro Monat wurde zugestimmt.

Bei der Firma Forster GmbH wurden zwei Verkehrsspiegel für die Kat. Gemeinde Maria Roggendorf zum Preis von r 807,00 exkl. MWSt.

Der Jugendmusik Wullersdorf wurde für 2010 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von r 3.000,00 zugesichert.

Mit der Spielplatzüberprüfung in den NÖ Landeskindergärten wurde die Firma Linsbauer GmbH, 2092 Riegersburg, beauftragt.

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 14. Juni 2010

Der Auftrag für die Lieferung einer zweiflügeligen Sicherheitstür für den Wasserhochbehälter Oberstinkenbrunn wurde auf Basis des Angebotes vom 20. 4. 2010 zum Preis

von r 2.892,00 exkl. MWSt. an die Firma Huber AG Technology Waste Water Solutions vergeben.

Ärzte – Wochenende – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf)

Juli 2010

3./4./ Dr. Hager/Dr. Warlitsch
10./11. Dr. Glasl/Dr. Zeiser
17./18. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
24./25. Dr. Glasl/Dr. Zeiser
31. Dr. Widl/Dr. Warlitsch

August 2010

1. Dr. Widl/Dr. Warlitsch
7./8. Dr. Perko/Dr. Eshjarian
14./15. Dr. Hager/Dr. Warlitsch
15./16. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
21./22. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
28./29. Dr. Hager/Dr. Zeiser

September 2010

4./5. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
11./12. Dr. Hager/Dr. Zeiser
18./19. Dr. Widl/Dr. Warlitsch
25./26. Dr. Perko/Dr. Eshjarian

Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28	Telefon: 02951/8546
Dr. Helmut HAGER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3	Telefon: 02959/2350
Dr. Harald PERKO, 2020 Mittergrabern 124	Telefon: 02951/25800
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115	Telefon: 02951/2991

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21	Telefon: 02943/2300
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108	Telefon: 02953/2229
Dr. Ingmar ZEISER, 2062 Großkadolz 47	Telefon: 02943/2209

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: **144**. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. **141** ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).

Beschlüsse des Gemeinderates vom 5. Mai 2010

Auf Antrag des Bürgermeisters wurden die Ortsvorsteher in den einzelnen Kat. Gemeinden vom Gemeinderat wie folgt bestellt:

Wullersdorf: VBGM Sammer Mag. Franz
 Kalladorf: Hausgnost Alfred jun.
 Maria Roggendorf: gf. GR Beer Herbert
 Schalladorf : GR Rohrer DI Günther
 Oberstinkenbrunn: Weber Josef
 Immendorf: BGM Hogl Richard
 Grund: Kneissl Ing. Gerhard
 Hetzmannsdorf: Piglmaier Gertraud
 Hart-Aschendorf: Pamperl Johann jun.

Nach der Gemeinderatswahl im März 2010 wurden für die laufende Funktionsperiode nachfolgend angeführte Gemeinderatsausschüsse eingerichtet:

Finanzausschuss (Pimberger Hubert, Sammer Mag. Franz, Scheibböck Josef, Sklenar Gerhard, Zöhler Manfred)

Ausschuss für Gemeindeliegenschaften und Flächenwidmung (Hauser Richard, Pimberger Reinhard, Sklenar Gerhard, Thürr Johann, Urban Johann)

Ausschuss für Feuerwehr, sowie Wasser- und -entsorgung (Beer Herbert, Hauser Richard, Maurer Annemarie, Thürr Johann, Vales Walter)

Sozial- und Sportausschuss (Indraczek Martina, Maurer Annemarie, Pimberger Reinhard, Pregler Richard, Rohrer DI Günther)

Umwelt- und Agrarausschuss (Beer Herbert, Indraczek Martina, Sammer Mag. Franz, Schmida Johann, Zöhler Manfred)

Prüfungsausschuss (konst. Sitzung vom 30. 3. 2010) (Pimberger Hubert, Rohrer DI Günther, Scheibböck Josef, Schnötzing Ignaz, Sklenar Gerhard)

Als stimmberechtigte Mitglieder für den Schulausschuss der Hauptschulgemeinde Wullersdorf wurden wie folgt gewählt: Filipsky Monika, Indraczek Martina, Piglmaier Gertraud, Scheibböck Josef und Wilfinger Franz sen.

Als stimmberechtigtes Mitglied für den Schulausschuss der Schulgemeinde der

poly-technischen Schule in Hollabrunn wurde Herr Josef Scheibböck, Immendorf, gewählt.

Für die Bestellung als Mitglieder des Vorstandes des Gemeindeabwasserverbandes Gmoosbach wurden vom Gemeinderat wie folgt nominiert: BGM Hogl Richard, VBGM Sammer Mag. Franz, gf. GR Beer Herbert, gf. GR Maurer Annemarie, gf. GR Thürr Johann, GR Hauser Richard, GR Schmida Johann, GR Sklenar Gerhard.

Für die Bestellung als Mitglied des Prüfungsausschusses des Gemeindeabwasserverbandes Gmoosbach wurde Herr GR Pimberger Hubert nominiert.

Für die Neubildung der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte im Verwaltungsbezirk Hollabrunn wurde nachfolgend angeführte Gemeinderatsmitglieder nominiert: Pimberger Hubert, Schmida Johann, Urban Johann und Zöhler Manfred.

Als Bildungsbeauftragte wurde Frau GR Martina Indraczek bestellt.

Die Arbeiten und Lieferungen zur Erneuerung von insgesamt 10 Fenstern im Kellergeschoss der Volksschule Wullersdorf wurden auf Basis des Kostenvoranschlages vom 28.4.2010 zum Preis von r 15.640,80 inkl. MWSt. an die Tischlerei Otto Ernst, Wullersdorf, vergeben.

Zur Unterstützung der Grundverkehrsbehörden und Bezirksbauernkammern bei der Ermittlung von Interessenten und des ortsüblichen Verkehrswertes wurden im Sinne des NÖ Grundverkehrsgesetzes 2007 nachfolgend angeführte Mitglieder und Ersatzmitglieder bestellt:

Ortsvertreter/In (Mitglied)	Ortsvertreter/In (Ersatzmitglied)
Wullersdorf Dunkl Franz	Loyer Roman
Kalladorf Hausgnost Alfred	Rohrer Gerhard
Maria Roggendorf Beer Herbert	Kraus Johannes

Ortsvertreter/In (Mitglied)	Ortsvertreter/In (Ersatzmitglied)
Schalladorf Huber Johann	Pamperl Martin
Oberstinkenbrunn Kronberger Heinrich	Taubinger Leopold
Immendorf Rohringer Franz jun.	Schleinzer Franz
Grund Mattes Kurt	Loiskandl Josef jun.
Hetzmannsdorf Pimberger Johannes	Fischer Helmut
Hart Prix Franz jun.	Maurer Leopold jun.
Aschendorf Zahlbruckner Marianne	Hogl Reinhard

Die Lieferungen und Leistungen für das Gewerk „Schlosser und Leichtmetall“ für den Kindergarten-Neubau Wullersdorf wurden auf Basis des Angebotes vom 25. 2. 2010 zum Preis von r 136.940,16 exkl. MWSt. an die Firma Heinrich Renner GmbH, Langenlois, vergeben.

Einem Antrag auf Rückwidmung des Grundstückes Nr. 253/1, KG Grund, gemäß NÖ Raumordnungsgesetz 1976 von „Bau-

land-Agrargebiet“ in „Grünland-Landwirtschaft“ wurde nicht stattgegeben.

Der Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Weges, Parzelle Nr. 1347/1, KG Grund, wurde gem. NÖ Straßengesetz in Verbindung mit der NÖ Gemeindeordnung stattgegeben. Damit wurden die bisher über den Rübenlagerplatz beim Bhf. Guntersdorf führenden Wegflächen verlegt.

Der Erklärung der NÖ Straßenverwaltung über die Übernahme des Bauloses „L 1066 Ortsdurchfahrt Maria Roggendorf“ in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde wurde zugestimmt.

Für die räumliche Erweiterung der Öffentlichen Bücherei im Pfarrhof Wullersdorf wurde eine finanzielle Unterstützung in Höhe von r 1.250,00 zugesichert.

Dem Sportklub Wullersdorf wurden für 2010 Subventionen in Höhe von r 5.000,00 (Sektion Fußball) und r 2.000,00 (Sektion Tennis) zugesichert.

Dem Beitritt als ordentliches Mitglied zum Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung der NÖ Dorf & Stadterneuerung wurde zum jährlichen Mitgliedsbeitrag von r 25,00 stattgegeben.

Puppentheater vom Feinsten für die Kleinsten

Anfang Mai organisierte die Öffentliche Bücherei ein Gastspiel von Karin Duit's Puppenbühne. Die äußerst zahlreich erschienen Kinder konnten wieder eine Geschichte aus Stoffels Wunderkistchen mitverfolgen. Karin Duit bezog die Kinder aktiv in das Spiel mit ein, sodass sie mit ihren Ideen dem kleinen Stoffel halfen, das Abenteuer mit dem Räuber Rotbart zu bestehen.

Dieses Puppenspiel bildet einen Ruhepol in der allgemeinen Unterhaltungsektik für Kinder. Wen man erlebt hat, wie fasziniert und still die Kinder lauschten und trotzdem mit ihrem kleinen Helden mitfieberten, spürt man, wie wertvoll diese Art von Puppentheater ist.



Puppenspielerin Karin Duit mit Stoffel und seiner Großmutter.

Straßenlampen

In den Katastralgemeinden Wullersdorf und Immendorf besorgt die Elektrofirma Mörth aus Kammersdorf die Wartung und Instandhaltung der Straßenlampen. Grundsätzlich werden in einem vierwöchigen Intervall alle Lampen überprüft. Sollte Ihnen eine defekte Lampe auffallen, so melden sie dies umgehend beim Gemeindeamt, damit wir (im Falle, daß die nächste obligate Überprüfung zeitlich noch weiter entfernt ist) die Firma Mörth direkt kontaktieren können.

Grünschnitt

Auf mehrfachen Wunsch, wollen wir die Möglichkeit einer Grünschnittentsorgung in der Großgemeinde anbieten und zwar:

An allen Samstagen, (bis 02. Oktober 2010) kann beim Wertstoffsammelzentrum Wullersdorf in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausschließlich Grünschnitt (Rasenschnitt) auf dem Anhänger der Großgemeinde Wullersdorf (unter Aufsicht) kostenlos übergeladen werden.

Bitte den Grünschnitt in Säcken anliefern, bzw. bei Anlieferung am Autoanhänger geeignetes Werkzeug (Gabel, Schaufel) zum überladen mitnehmen.

Erneuerbare Energie

In unserer Sitzgemeinde (Ort) Wullersdorf gibt es eine Reihe von öffentlichen Gebäuden, neuen Siedlungen, bzw. sind derartige in Planung. Ebenfalls wird die Kanalisation, die Stromverkabelung und die Straßenneu-

gestaltung in zwei sehr langen Straßenzügen (Bahnstraße bis Immendorferstraße, Abt – Karl – Straße bis Friedhof) in den nächsten Jahren neu ausgeführt, sodass sich für viele Abnehmer in der Wahl des Energieträgers (Heizung) eine neue Perspektive auftut.

Eine derartige Situation gibt Anlass zur Überlegung, ob man nicht die Energieversorgung mittels Fernwärme und damit mittels erneuerbarer Energie andenken bzw. umsetzen soll.

Seitens der Gemeinde werden wir uns bemühen, einen derartigen Prozess best möglichst zu begleiten. Voraussetzung dafür sind jedoch Lieferanten, Investoren und Betreiber, die an einem derartigen Projekt konkretes Interesse hätten.

In der Region Hollabrunn gäbe es bereits einige, die auch an einer Versorgung von Wullersdorf Interesse hätten. Für mich als Bürgermeister wäre es jedoch wünschenswert, wenn eine derartige Investition von interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger getätigt würde, damit die Wertschöpfung und allfällige Arbeitsplätze in unserer Heimat verbleiben würden.

Sollten Sie ein grundsätzliches (vorerst unverbindliches) Interesse haben, sich als Investor, Betreiber oder Lieferant an einem derartigen Fernwärmeprojekt zu beteiligen, so bitte ich Sie, dieses Ihr Interesse bis 15. Juli 2010 am Gemeindeamt kundzutun. E-Mail: marktgemeinde@wullersdorf.at; oder 0 29 51/84 33-0.

Wir werden Sie dann über die weiteren Schritte rechtzeitig informieren.

Bürgermeister Richard Hogl



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Hersteller: Druck & Media Pfeifer GmbH & Co KG, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl,
Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Johann Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

Lesemonat April

Im Lesemonat April war in der Öffentlichen Bücherei im Pfarrhof viel los. Wie jedes Jahr wurden zum Andersentag die „besonderen Bücher“ vorgestellt. Die Kinder hatten viel Spaß beim Zuhören, besonders bei der szenischen Lesung des Bibliotheksteams aus dem Buch „Mein Freund Brummo“. Eifrig lösten sie die Fragen und freuten sich über gewonnene Bücher und Lesescheckhefte.

Den ganzen Monat lang gab es Gratisentlehnungen und einen großen Bücherflohmarkt, bei dem Bücher kiloweise verkauft wurden. Am Welttag des Buches waren beim Schätzspiele für Jung und Alt wieder Bücher zu gewinnen.

Schüler der Volksschule erkundeten im Rahmen eines Leseprojektes die Bibliothek, und lösten die gestellten Aufgaben. Geschichten von Till Eulenspiegel wurden erzählt und beim anschließenden Quiz gab es Karten für das Musical im TWW (Theater Westliches Weinviertel) in Guntersdorf zu gewinnen.



Simon Zeitberger und Erik Underkofler geannen die Karten für das Musical Till Eulenspiegel im TWW.



Die alte Kaufmannswaage zum Abwiegen der Bücher war für die Kinder sehr interessant.

FAMILIE ZEHETGRUBER, KALLADORF

Von ganzem Herzen

DANKE für jedes stille Gebet
DANKE für jedes verborgene Opfer
DANKE für jedes warmherzige Wort
DANKE für Kranz- und Blumenspenden
DANKE für jede Innige Umarmung
DANKE für die liebevolle Anteilnahme
DANKE für jedes Zeichen der Liebe...

DANKE für ALLES!!!

DANKE für die großartige Hilfsbereitschaft und DANKE für jede Art von Unterstützung!

Ein inniges „DANKE“ an Euch ALLE!



In Liebe und Dankbarkeit

Josef, Maria, Katharina,
Stefan, Veronika und Christine
Mama und Papa

Im Namen aller Verwandten

HALLO KINDER!

Auch heuer gibt es wieder das



Hol Dein Teilnahmeheft
ab Ferienbeginn
in der Bibliothek oder am Gemeindeamt!

Am Ende der Ferien gib Dein Teilnahmeheft
auch wenn Du nicht alle Fragen beantwortet hast
wieder in der Bibliothek ab!

Jeder, der mitmacht, gewinnt!!!
(nämlich Gutscheine zur Gratisentlehnung von Büchern)

**Wanderungen – Workshops - Kinderflohmarkt
Fest mit Kinderzirkusvorstellung**




Der Zirkusworkshop
findet heuer in der Woche
vom 26.– 30.Juli statt

Begrenzte Teilnehmerzahl
Info und Anmeldung:
in der Öffentlichen Bücherei Freitag 17.00 - 20.00 Uhr
oder tel. unter 02951/8490 od. 0664/73701721

Die Geister- und Sagenwanderung ist am 23.Juli
Treffpunkt 19.00 Uhr Hart-Aschendorf (Hundsbergkellergasse)

Der Kinderflohmarkt ist am Sonntag, 22.August
9.00 – 11.30 Uhr vor der Pfarrkirche Wullersdorf

Viel Spaß wünschen Euch Gemeinde, Pfarre und das  Bibliotheksteam

(Alt)-Wullersdorfer „Marterl“-Geschichte(n)

(Teil 1) Marterl in der Großgemeinde Wullersdorf

Sehen wir auf unseren Straßen, Fluren oder in den Orten ein Kreuz aus Stein, Eisen oder Holz, eine Säule mit einem Heiligen, einen gemauerten Bildstock, so ist das in unserem Sprachgebrauch „ein Marterl“.

In den letzten 25 Jahren wurde mehrmals der Versuch unternommen, diese „Klein- und Flurdenkmale“ einheitlich zu erfassen. Verschiedene Institutionen haben diese Erfassung begonnen aber nie zu Ende geführt. Nun macht der Wullersdorfer Geschichtsverein den Versuch, alle Klein- und Flurdenkmale in der Großgemeinde Wullersdorf systematisch zu erfassen, und wir bitten um Ihre Mithilfe.

Angeregt wurde die jetzige Erfassung vom Bildungs- und Heimatwerk NÖ. Das Zeitalter des „Internet“ macht vieles möglich. So entsteht gerade eine Internet-Datenbank, in der alle Niederösterreichischen „Klein- und Flurdenkmale“ erfasst werden sollen. Das geht natürlich nicht ohne „Spielregeln“. Es wurde also ein einheitlicher Fragebogen ausgearbeitet, damit gleichartige Objekte, egal in welchem Landesteil, egal in welcher Ortschaft, nach dem „gleichen Muster“ erfasst werden können.

Einzelne Punkte aus dem Fragebogen können wir ohne Hilfe feststellen. Es macht keine Probleme – mit einem Navigationsgerät – die Koordinaten (nördliche Breite, östliche Länge) und damit den genauen Standort festzustellen. Es macht auch keine Probleme das Objekt zu beschreiben (Holzkreuz, Steinkreuz, Breitpfeiler, Kapelle, Bildstock, usw.) Auch die Größe und Gestalt (Höhe, Breite, Tiefe) ist relativ einfach festzustellen und ein Foto ist auch schnell gemacht.

Aber dann wird es schwierig, da kommen wir ohne Ihre Hilfe nicht ans Ziel. Das interessanteste an diesen Objekten sind doch die Geschichte ihrer Entstehung und allfällige „Sagen und Geschichten“ die es dazu gibt. Wer hat das „Marterl“ wann und warum errichtet. (Aus Dankbarkeit für eine überstandene Krankheit oder ein Unglück, etc.) Wenn sie zu einem Marterl etwas wissen, bitte

sagen Sie es uns.

Wegen der Größe des Gemeindegebietes und der Menge an Objekten wollen wir diese entsprechend den Katastralgemeinden – in Gruppen – erfassen. Wir haben für die einzelnen KG's Sachbearbeiter gefunden, und wir haben vorläufig nur in einem Teil der Katastralgemeinden mit der Erfassung begonnen. Als Sachbearbeiter haben sich zur Verfügung gestellt:

Wullersdorf: Gerhard Murcek
Kalladorf: Ignaz Pimberger
Immendorf: Franz Wilfinger
Hart/Aschendorf: Annemarie Maurer

Wenn Sie also eine Geschichte über ein Marterl in Ihrer KG wissen, bitte sprechen Sie mit den Sachbearbeitern. Sie könne aber Ihr Wissen auch in das Wullersdorfer Geschichten-Haus (Museum im Alten Rathaus bei der Kirche) „bringen“. Wir haben dort an Sonn- und Feiertagen von 10-12 und 14-17 Uhr geöffnet und freuen uns auf Ihre Geschichten.

Von einigen Klein- und Flurdenkmalen sind uns die Geschichten einigermaßen bekannt, so zum Beispiel vom Brandgrab auf dem Wullersdorfer Kirchenplatz.

Im Jahr 1822 wurde Wullersdorf von einem Färbermeister (sein Name war „Brenner“!) angezündet. Es



war der 1. April und ein gewaltiger Sturm brauste über das Land. Innerhalb von 20 Minuten stand der Ort (mit seinen mit Stroh gedeckten Häusern) in Flammen. Viele Bewohner waren auf ihren Feldern und konnten wegen des Feuers nicht mehr in

ihre Häuser. Die aber, die im Ort verblieben waren, konnten diesen nicht mehr verlassen. Sie versuchten mit allem was sie hatten zu löschen und zogen sich dann in die Keller ihrer Häuser zurück. Für viele war es das Todesurteil. Als Opfer werden 17 Wullersdorfer namentlich genannt. Wie viele an den Spätfolgen der Brandkatastrophe gestorben sind, lässt sich nicht mehr feststellen. In den Aufzeichnungen der Pfarre (Totenbuch) lassen sich aber die Namen derjenigen Opfer feststellen, die im Brandgrab auf dem Wullersdorfer Kirchenplatz begraben worden sind.



In Verlängerung der Wullersdorfer Feldgasse kommt man zum Hl. Johannes. Dieses Denkmal wurde 1954 von der Familie Auteried errichtet. Ursprünglich soll es an einem anderen Platz (wo genau?) gestanden haben und im zweiten Weltkrieg von russischen Truppen beschädigt worden sein. Wer kann uns dazu etwas sagen?

Ausflug der Jugendmusik Wullersdorf

Gemeinsam aktiv sein, gemeinsam Spaß haben – unter diesem Motto brachen 22 Musiker und Freunde der Jugendmusik Wullersdorf am 22. Mai zu einem Musikausflug auf. Nachdem sich bereits im letzten Jahr gezeigt hatte, dass die Kombination von Sport und Wissen bei den Musikern sehr beliebt ist, standen dieses Jahr Paintball und eine Führung im Kraftwerk Ottenstein am Programm.

Am Paintballfeld in Allentsteig machten die meisten Musiker die ersten Erfahrungen mit dieser Sportart. Nach kurzer Einschulung und Sicherheitshinweisen ging es los und bereits nach einigen Minuten zeigte sich, dass dieser Sport zwar körperlich sehr anstrengend ist und es einer guten Strategie bedarf, jedoch die Gemeinschaft, Teamwork und Spaß im Vordergrund stehen.

Nach dem dreistündigen JUMUWU-Paintball-Turnier fuhr die Gruppe weiter nach Ottenstein, um sich dort zunächst bei einem gemeinsamen Essen zu stärken, bevor es zur Führung in das Kraftwerk Ottenstein weiterging. Dort wurden die Musiker bereits vom Werksleiter, Herrn Ing. Erich Binder, erwartet, der die Gruppe im Namen der EVN in „seinem“ Kraftwerk herzlich begrüßte.

Nach einem kurzen Vortrag führte Herr Ing. Binder die Musiker dann durch das Werk und hatte immer ein offenes Ohr und die passende Antwort für die vielen Fragen. Neben den Turbinen und Generatoren wurde auch die Staumauer auf ganz besondere Art und Weise besichtigt: Die Musiker hatten die Möglichkeit, in einem Kontrollgang im Inneren der Staumauer bis zur Mitte des Damms zu gehen – eine beeindruckende Erfahrung, vor allem wenn man bedenkt, welche Wassermassen sich hinter dieser Mauer verbergen.

Zum Abschluss der sehr interessanten und lehrreichen Führung, konnte sich die Gruppe bei einem kleinen Buffet noch ausreichend stärken bevor die Heimreise angetreten wurde – denn am nächsten Tag stand bereits wieder ein Auftritt beim Pfarrnachmittag in Wullersdorf am Programm.



Ausstellung anlässlich 30 Jahre Frauenmühle



Zu einer Ausstellung in seine Frauenmühle lud Helmut Wunsch aus Grund am 11. Juni ein. Gleichzeitig beging der Mühlenbesitzer auch den 30. Jahrestag des Erwerbes seiner Mühle, welche bis Mitte des 20. Jahrhunderts aktiv war und heute, insbesondere seit dem Besitz von Helmut Wunsch, privaten Wohn-



Bürgermeister Richard Hogl, Helmut Wunsch, Anita Windhager und Pter Schwingenschlögl (von links).

und künstlerischen Arbeits-, sowie Ausstellungszwecken dient. Gleichzeitig dankte er seinen Eltern für die Unterstützung bei seinem großartigen Projekt.

Die Ausstellung selbst gestaltete die regionale Künstlerin Anita Windhager aus Obermarkersdorf, welche ihre Bilder als „Momentaufnahme der Seele“ präsentierte.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung nahm Bürgermeister Richard Hogl vor; musikalisch umrahmte Peter Schwingenschlögl mit „Smooth Jazz“ die Veranstaltung, welche mit Brot & Wein ausklang.

Volksschule besucht Gemeindeamt



3b der VS Wullersdorf mit Tulum Michael, Bischof Sandra, Dipl. Päd. Rohrer Marianne, Pranjic Ivan, Pachinger Nico, Berger Sophie, Ledermann Bettina, Lang Jonas, Höfinger Nico, Gorke Philipp, Pamperl Jonas, Unterkofler Eric, Valdhaus Christoph, Bürgermeister Richard Hogl, Bayer Celine.

Am 22. April besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wullersdorf, Klasse 3b unter der Leitung der Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Marianne Rohrer das Gemeindeamt der Marktgemeinde Wullersdorf.

Bürgermeister Richard Hogl begrüßte die jungen Besucherinnen und Besucher und zeigte ihnen die Büros der Mitarbeiter, sowie das Bürgermeisterzimmer, wobei ein Flugbild der Sitzgemeinde großes Interesse bei den jungen Gemeindebürgern hervorrief.

Anschließend stellten sie viele Fragen über Tätigkeit und Aufgaben der Gemeinde und des Bürgermeisters, sowie die Zusammensetzung der Gemeinde. Im zweiten Teil besichtigten die Gäste den Gemeinderatssitzungssaal, wobei man spielerisch die Abhaltung einer Gemeinderatssitzung probte.

Abschließend bekamen die Schülerinnen und Schüler vom Bürgermeister je einen Apfel mit auf dem Weg, als kleines „Danke-schön“ für das Interesse.

Fahrplanabfrage über Handy

Fahrplanabfrage per SMS – Ihre Fahrplanauskunft sofort und per Handy. Erstellen Sie eine SMS mit dem gewünschten Abfahrts- und Zielbahnhof und senden Sie diese an 0828 20 200. Wenige Sekunden später erhalten Sie eine SMS mit Ihrem persönlichen Fahrplan. Geben Sie zum Beispiel ein: Wien*LinZ und Sie erhalten die nächsten abfahrenden Züge. Sie können alternativ auch Uhrzeit und Tag eingeben. Sie erhalten dann die Information über die Züge am gewählten Tag. Alternativ können Sie einfach durch den Zusatz "at" vor dem gewünschten Bahnhof oder der gewünschten Zugnummer durch ein SMS an 0828 20 200 auch die aktuellen Informationen für einen Bahnhof oder Zug abfragen.

Für Bahnhofsinformationen: Geben Sie z. B. at Linz ein und Sie erhalten aktuelle Angaben über die nächsten Zugabfahrten am Bahnhof Linz a.d. Donau. Für Zuginformationen: Geben Sie z. B. at 568 ein und Sie erhalten den nächsten Halt und die aktuelle Verspätungsmeldung für den Zug ÖBB EC 568.

Feuerwehruinger in Wullersdorf

Zum alljährlich stattfindenden Feuerwehruinger lud die Freiwillige Feuerwehr Wullersdorf am Sonntag, den 13. Juni 2010 ins Feuerwehrhaus ein. Kommandant HBI Johann ZAHLBRECHT freute sich über die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter die sich auch Landtagsabgeordnete

ÖkR Marianne Lembacher, Bürgermeister Richard Hogl und eine Gruppe von Fußballfahrern mischten. Der Erlös der Veranstaltung wird für den Ankauf von Geräten verwendet.



Günther Rohrer, Veronika Wilfinger, Gerda Pamperl, Johann Zahlbrecht, Martina Indraczek, Markus Zahlbrecht, Matthias Brauneis, Richard Hogl, Helene Pimberger, Klaus Ernst, Marianne Lembacher, Alexander Thürr, Annemarie Maurer, Leopold Wilfinger, Herbert Beer, Maximilian Thürr, Johann Gschwindl (von links).

Katharina Berger feierte 80. Geburtstag

Katharina Berger aus Immendorf feierte am 29. März ihren 80. Geburtstag. Aus diesem Grund gratulierten zahlreiche Freundinnen und Nachbarn des Ortes, sowie ihre Familie, Ortsbauernratsobmann Franz Rohringer und Ortsvorsteher Bgm. Richard Hogl.



Leopold Berger, Franz Rohringer, Katharina Berger, Richard Hogl, Ingeborg Bayer (v. li.)

Oberstinkenbrunn auf allen Ebenen aktiv

Auf allen Ebenen waren zahlreiche Oberstinkenbrunnerinnen und Oberstinkenbrunner am 10. April aktiv, und zwar die Jugend beim Bau der geplanten Terasse beim Jugendheim, sowie die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines unter Obmann Markus Semmelmeier bei der Säuberung des Teichplatzes. Ortsvorsteher Josef Weber und Gemeinderat Manfred Zöhrer mischten sich ebenfalls in die Schar der eifrigen Helferinnen und Helfer. Bürgermeister Richard Hogl besuchte beide Gruppen und dankte für ihren Einsatz im Interesse des Ortes und der Gemeinde.

Gleichenfeier im Kindergarten Wullersdorf

Zu einer Gleichenfeier für die Arbeiter der bauausführenden Firma Brabenetz aus Wullersdorf luden der Chef des Unternehmens Baumeister DI Daniel Brabenetz und Senior – Chef Baumeister Ing. Johann Brabenetz, sowie die Marktgemeinde Wullersdorf, vertreten durch Bürgermeister Richard Hogl und

Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer am 6. Mai 2010 ein.

Bürgermeister Hogl begrüßte die Teilnehmer und dankte für den Arbeitseinsatz, wobei in sehr kurzer Zeit, trotz oftmals widriger Umstände, der Rohbau errichtet wurde. Weiteres betonte Hogl die Wichtigkeit die Jüngsten unserer Gemeinde unter modernen und optimalen Voraussetzungen im neuen Kindergarten ausbilden zu können und für ihre Schulzeit vorzubereiten.

Architekt DI Martin Grimus dankte der Gemeinde und der Firma Brabenetz für die äußerst gute und kooperative Zusammenarbeit, wobei man sich im Baufortschritt trotz des überlangen Winters und zweier Regenwochen wieder im geplanten Zeitfester befindet. Seniorchef Brabenetz schloss sich den Dankesworten an, in dem er seine Arbeiter lobte, die bereit waren auch an Samstagen, bzw. an den Abenden ihren Arbeitseinsatz zu bringen, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Stellvertretend wurde Polier Karl Schauer erwähnt.

Anschließend wurde den Arbeitern eine kleine Prämie anlässlich der Gleichenfeier überreicht, sowie ins Gasthaus Holzer zum Imbiss eingeladen.



Stefan Fritsch, Josef Repolusk, Hans Brabenetz, Karl Schauer, Christian Finder, Martin Grimus, Roman Obermayer, Franz Fischer, Daniel Brabenetz, Sascha Schimann, Richard Hogl, Peter Haslinger (von links)

80er-Sparer Immendorf organisierten Pfingstausflug



lich „unter sich“ sein konnten.

Der Hauptorganisator, „Ober-Sparer“ Christian Bayer, freute sich über den gelungenen Ausflug. Unter den Teilnehmern war auch „Ober-Sparer“ Bürgermeister Richard Hogl.

Die 80-er-Sparer in Bad Aussee.

Die traditionellen „80er-Sparer“ aus Immendorf, welche offiziell den Namen „Freizeit- und Familienverein in Immendorf“ führen, organisierten für ihre Mitglieder und Familienangehörigen zum Pfingstwochenende vom 22. bis 24. Mai einen tollen Pfingstausflug ins Salzkammergut.

Begonnen hat die Reise mit der Fahrt nach Linz, wo man die Möglichkeit hatte, das berühmte Technikmuseum „Ars Electronica“ zu besichtigen und/oder die Altstadt zu erleben.

Weiter ging es dann ins Salzkammergut nach Gosau am Fuße des Dachsteines, wo man das Hotel bezog.

Der Sonntag war geprägt von einem Rundwanderweg mit Ausblick über das Gosautal, dem Besuch eines Urzeitmuseums bzw. dem Genießen der hoteleigenen Wellness – Einrichtungen.

Am Montag fuhr die Gruppe nach St. Gilgen, wo man mit der Gondel auf das „Zwölferhorn“ fuhr, und dort mit einem tollen Panorama – Rundgang die Schönheiten der Berge- und Seenlandschaft genoss.

Die Abende im Hotel waren geprägt von ausgezeichneten Buffets und gemütlichem Zusammensein der Mitglieder. Die Kinderdisco wurde zu einem Erlebnis für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wo sie end-

Hegeschau und Sitzung im Hegering Wullersdorf

Am 26. März fand im Gasthaus Müll in Immendorf die Hegeschau des Hegeringes Wullersdorf statt. Verbunden wurde der Termin mit einer Hegeringsitzung, wozu Hegeringleiter und Jagdleiter Franz Schleiner aus Immendorf zahlreiche Waidkameraden begrüßen konnte, allen voran Bezirksjägermeister Karl Wittmann, der einen umfassenden Bericht über das abgelaufene Jagdjahr und aus dem Landesjagdverband gab. Für die Marktgemeinde Wullersdorf war Bauernkammerobmann Vizebürgermeister Richard Hogl anwesend.

Schleiner selbst informierte über Hegeringangelegenheiten und gratulierte den Jägern zu den ausgestellten Trophäen mit einem kräftigen Waidmannsheil. Anschließend zeigten die Organisatoren dank der technischen Unterstützung durch Waidkamerad Ing. Johann Hager eine Film zum Thema „Der präzise Schuss im Jagdrevier“.

Zum Hegering Wullersdorf zählen die Jagdgesellschaften Wullersdorf, Immendorf, Hetzmannsdorf, Maria Roggendorf, Schalladorf und Raffelhof, sowie die Eigenjagd der Familie Freudenthal.

Saisonstart im Wullersdorfer Geschichtenhaus

Der Wullersdorfer Geschichtsverein unter seinem rührigen Obmann Johann Six lud am 13. Mai (Christi Himmelfahrt) zur Saisoneneröffnung 2010 ein.

Die neuen Saisonthemen sind:

❑ Schule in Wullersdorf seit dem Mittelalter (von 1377 bis 1516 gab es 69 Studenten aus Wullersdorf an der Universität Wien!) Dkfm. Wilhelm Helgert stellte seine Wullersdorfer Geschichte (11) – Schulwesen in Wullersdorf vor.

❑ St. Peter am Stein – Filialkirche von Wullersdorf

❑ Flur- und Kleindenkmäler – Erfassung für die Großgemeinde

❑ Der Doppelmord von Kalladorf 1894 (Geschichte an der Wandtafel im Museum nachzulesen).

Bei den Flur- und Kleindenkmälern werden zunächst die Katastralgemeinden Kalladorf, Immendorf und Wullersdorf aufgearbeitet, wobei Altbürgermeister Ignaz Pimberger, der ehemalige Vizebürgermeister Franz Wilfinger und Wirtschaftsbundobmann Gerhard Murzek als so genannte „Denkmalväter“ die Erhebung in ihren jeweiligen Katastralgemeinden begleiten und unterstützen. Die neue geschäftsführende Gemeinderätin



Franz Wilfinger, Wilhelm Helgert, Ignaz Pimberger, Johann Six, Gerhard Murzek, Richard Hognl (von links).

Annemarie Maurer wird die „Denkmalmutter“ für die Katastralgemeinde Hart-Aschendorf werden.

Obmann Six betonte, dass das Museum „Wullersdorfer Geschichtenhaus“ von insgesamt mehr als 4.500 Gästen besucht wurde, ehe Bürgermeister Richard Hognl dem Obmann und allen Aktivisten im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf sein „Danke“ zum Ausdruck brachte.

Stopp Littering in Immendorf

„Stopp littering“ hieß das Motto der NÖ Landesregierung, welche die Bevölkerung am 10. April aufforderte, die Straßen und Fluren in und um das Dorf von Abfällen zu säubern. Auch in der Wullersdorfer Katastralgemeinde Immendorf rückten rund 50 beherzte Gemeindeglieder, darunter rund zehn Kinder aus, um tatkräftig an der Landesaktion mitzuwirken. „Sogar noch ungeöffnete Fertigmenüs – Packungen wurden gefunden“, wundert sich eine engagierte Helferin.

Insgesamt wurde eine Menge von rund 0,50 Tonnen gesammelt. Zudem hat ein Trupp einen umfassenden Schnitt der Gemeindeobstbäume durchgeführt.

Eingeladen und begrüßt hatte Ortsvorsteher Bgm. Richard Hognl. Er dankte er den eifrigen Immendorferinnen und Immendorfern für ihren Einsatz im Interesse der Umwelt und unserer schönen Natur. Unterstützt wurde die Aktion auch von der örtlichen Jagdgesellschaft unter Jagd- und Hegeringleiter Franz Schleinzer. Anlässlich seiner kürzlich erfolgten Wahl zum Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf lud Hognl zu einem Umtrunk ins Heurigenlokal Gerstenbauer ein.

Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrömler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, **den 11. September 2010**, im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für elektronische Übermittlung von Beiträgen:

alfred.eipeldauer@on.at



Holzbau in der Gemeinde!

Niederösterreich lobt heuer zum elften Mal den Holzbaupreis aus. In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Objekten prämiert und die Protagonisten im Rahmen einer feierlichen Gala vor den Vorhang gebeten, um die begehrte Trophäe OIKOS und einige tausend Euro Preisgeld in Empfang zu nehmen.

Diese Aktion ist auch für die Gemeinden von Interesse, architektonisch ansprechende, moderne und nachhaltige Gebäude beheimatet zu haben und Vorbildwirkung für andere zu signalisieren.

Wir freuen uns, wenn sie als BauherrIn, Planer/Architekt oder ausführender Betrieb in Niederösterreich Gebäude aus Holz realisiert haben oder auch innovative Skizzen/Pläne von nichtrealisierten Objekten/Projekten zum heurigen NÖ Holzbaupreis einreichen.



Mehr Informationen erhalten sie unter www.holzbaupreis-noe.at oder unter Telefon 0664/52 36 386 (DI Sattler)

Fußwallfahrt nach Maria Roggendorf

„Wenn wir bei der Gemeinderatswahl ein Mandat gewinnen, gehen wir zu Fuß nach Maria Roggendorf“, schworen bei einer Wahlveranstaltung ÖVP-Bezirksgeschäftsführer Johann Gschwindl und Annemarie Maurer, geschäftsführende Gemeinderätin der Marktgemeinde Wullersdorf.

Am 13. Juni trafen sich rund 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Dipolzer Kapelle und gingen vorbei am Galgenberg in Oberstinkenbrunn in die Kellergasse der Riede Halberg. Danach ging es weiter nach Wullersdorf. Anschließend ging es nach Maria Roggendorf, wo man als Abschluss an der 483. Monatswallfahrt teilnahm.



Richard Hognl, Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerda Pamperl, Johann Gschwindl, Helene Pimberger, Tina Indraczek, Martina Indraczek, Veronika Wilfinger, Leopold Wilfinger, Günther Rohrer (von links).

Büro- und Geschäftsflächen zu vermieten

Ehemalige Postamtsräumlichkeiten im Amtshaus Wullersdorf für Büro- und Geschäftszwecke zu vermieten!

64 m² Gesamtfläche (Infrastruktur vorhanden), Miete: 410,00 Euro netto monatlich.

Kontakt: Marktgemeinde Wullersdorf,
2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255,
Tel. 02951/8433, Fax 02951/8272, E-Mail:
gemeinde@wullersdorf.at.

Veranstaltungskalender

- 26. 6.:** Sonnwendfeuer der Minis in Wullersdorf, Pfarrwiese, 20.30 Uhr
- 2. bis 4. 7.:** Feuerwehrheuriger in Grund, Schulgarten, Freitag 18.00, Samstag 19.00 und Sonntag 11.00 Uhr
- 3. 7.:** Schulschluss-Party, Sportplatzgelände Wullersdorf, 21.00 Uhr
- 4. 7.:** Wettfischen im Schalladorfer Orts-
teich, 8.00 Uhr
- 11. 7.:** Tag der Kirchenmusik, Festmesse in der Pfarrkirche St. Georg in Wullersdorf, 10.00 Uhr, am Nachmittag Vesper und Orgelkonzert
- 15. bis 18. 7.:** Sommerlager der Ministranten, Pfarrwiese Wullersdorf, 17.00 Uhr
- 17. 7.:** Spanferkelgrillen in Oberstinkenbrunn, Dorfhaus, 19.30 Uhr
- 23. 7.:** Geister- und Sagenwanderung mit Schatzsuche, Treffpunkt: Hundsberg-Kellergasse Hart-Aschendorf, 19.00 Uhr
- 25. 7.:** Familienfest im Immendorf, Sportplatz, 14.00 Uhr
- 26. bis 30. 7.:** Ferienlager und Ferienbetreuung in Wullersdorf, Vereinshaus am Sportplatzgelände, 7.30 Uhr
- 26. bis 30. 7.:** Zirkusworkshop im Rahmen des Wullersdorfer Ferienspieles, Pfarrwiese und Pfarrsaal Wullersdorf, 9.30 Uhr
- 21. 7 bis 1. 8.:** Oldie-Night und Sportfest, Sportplatz Wullersdorf, Samstag 20.00 und Sonntag 13.00 Uhr
- 7. und 8. 8.:** Lumpenspitzfest Immendorf, Lumpenspitzwiese, Samstag 18.00 und Sonntag 11.00 Uhr
- 14. und 15. 8.:** Teichfest mit Sautrogregatta, Ortsteich Hart-Aschendorf, Samstag ab 20.00 Uhr
- 15. 8.:** Kameradschaftsheuriger in Immendorf, Kellergasse Zeiselbergen, 15.00 Uhr
- 21. 8.:** Jugendparty, Sportplatz Wullersdorf, 21.00 Uhr
- 22. 8.:** Kinderflohmarkt der Öffentlichen Bücherei Wullersdorf, Kirchenplatz 9.00 bis 11.30 Uhr
- 23. bis 27. 8.:** Kinder-Ferienbetreuung in Wullersdorf, Sportplatz, 8.00 Uhr
- 12. 9.:** Wullersdorfer Bauernjahrmarkt, Hauptplatz, 10.00 Uhr
- 19. 9.:** Bunter Herbstnachmittag in Oberstinkenbrunn, Dorfhaus, 11.30 Uhr
- 3. 10.:** Wettfischen im Schalladorfer Orts-
teich, 8.00 Uhr

Liebe Hundebesitzer!

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Liebling „sein Geschäft“ nicht auf öffentlichen (Grün-)Flächen verrichtet, die auch von den anderen Gemeindebürgerinnen und -bürgern benutzt werden.

Wenn es trotzdem passiert, dann bitte „Gib das Gackerl in das Sackerl“!

Darum ersuchen wir Sie im Namen der gesamten Ortsbevölkerung.

Ihr Bürgermeister und der
Gemeinderatsausschuss für Umwelt und Öffentlichkeitsarbeit.

**Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen
bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit nicht
in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse diese Veranstaltungen
beworben werden.**